

angefüllt; man richtete eine Batterie gegen den Saal des Rathes der Alten; alle Zugänge wurden gesperrt, alle Posten verdoppelt und durch eine überlegene Truppenmenge masquirt. Der einzige Posten des Rathes der Fünfhunderte, den der brave Lieutenant Blot commandirte, hatte sich geweigert, die Thüren zu öffnen, und sich unter die Truppen Augereau's zu mischen. In dieser äußersten Noth verlangte ich bestimmt Befehl, mich der Reserve der Grenadiere zu bedienen, und Gewalt mit Gewalt zu vertreiben, Die Deputirten antworteten aber: jeder Widerstand würde vergebens seyn, und verboten mir, Feuer zu geben. Es war gerade halb fünf Uhr; der General Berdière zeigte den bereits versammelten Deputirten an: er habe Befehl, sie aus den Sälen gehen zu lassen und die Schlüssel dem Directorium zu überbringen. Die Weigerung erregte lebhafteste Zänkereyen; Berdière bestand auf seinem Verlangen, und bewog einen Deputirten, in den Garten herabzukommen, um mit dem General Lemoine zu sprechen. Kovère gieng auch herab, und ich begleitete ihn mit meinen zwey Bataillonschefs. Wir fanden aber den General Lemoine nicht auf der Terrasse. Indessen rieth Berdière den Deputirten, ihrer eigenen Sicherheit wegen, sich zurückzuziehen, und auf ihre Weigerung verschloß er alle Zugänge, und ließ, wie er sagte, mit der Vollziehung der Befehle des Directoriums den Anfang machen.